

Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 520 39
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An die Mitglieder des Institutsrates
 Des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio
 Sekretariat Raum 115 B
 Tel. +49 30 838 58 578
 anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 26. Januar 2018

**Protokoll der 5. Ordentlichen Sitzung des Institutsrates des
 Osteuropa-Instituts vom 20. November 2017**

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Protokoll: Anja Locascio

Anwesende				
stimmberechtigt:		nicht stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Blinten	Bibliothek	Sonnleitner
Segbers	Prof.	Schulze	Ref. für Stud. & Lehre	Pflug
Grigoriadis	Prof.	Polugodina	MA-Koord.	Szalapski
Pickhan	entschuldigt	Miller	MA-Koord.	Gußmann
Witte	Prof.	Locascio	Frauenbeauftragte	
Günther	WiMi	Krug	ABK-Vorsitzender	
Glahn	WiMi			
Gube	entschuldigt			
Schiementz	Stud.			
Kowal	Stud.			

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Der TOP 4 „Zusammenarbeit mit dem Prüfungsbüro“ entfällt und wird auf die IR-Sitzung am 8. Januar 2018 verschoben.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2017

Der Institutsrat genehmigt das Protokoll vom 23.07.2017.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 3 Berichte und Anfragen

Frau Bluhm berichtet zur Verwendung der Zielvereinbarungsmittel, dass 10.000 Euro in den Reservefond für die anstehenden Berufungen fließen sollen. In diesen Fond fließen die ursprünglich für die DAAD-Gastprofessur vorgesehenen Mittel. Für die Forschungsförderung sollen wie in den Zielvereinbarungen vorgesehen 10.000 Euro für den Anschub von Forschungsprojekten reserviert werden. Die Abteilungen werden gebeten kurz ihre Planungen für Anträge im Drittmittelbereich im nächsten Jahr bis zum 8. Januar 2018 darzulegen. Zur Beratung von Langzeitstudierenden wird eine Studentische Hilfskraft eingestellt. 2018 wird das OEI zudem jeweils in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit des SoSe2018 und des WiSe2018/19 einen Methodenworkshop zur Einführung in die Statistik anbieten, um so die unterschiedlichen Voraussetzungen der Studierenden auszugleichen und die Methodenkenntnisse zu stärken. Des Weiteren wird das OEI noch einmal einen Lehrauftrag zur Sprachausbildung mitfinanzieren. Zur Nachwuchsförderung ist eine Publikationsprämie angedacht. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen sind aufgerufen, ihre Publikationsplanung für 2018 zu formulieren und die Kosten (Gebühren, Korrekturlesen etc.) zu überschlagen.

TOP 5 Reform der Studien- und Prüfungsordnung (SPO)

Zur Implementierung der reformierten SPO erläutert Frau Bluhm das zweistufige Verfahren. Zunächst erfolgt der Beschluss darüber, welche Studien- und Prüfungsordnung zur abschließenden Prüfung an die Verwaltung weitergeleitet werden soll, da in der letzten IR-Sitzung im SoSe 2017 keine Einigung darüber möglich war. Sobald das OEI die Ordnungen, wären endgültig vom Institut zu beschließen.

Der Institutsrat beschließt zunächst, das Kolloquium im Studienverlaufsplan ins 3. Semester zu verschieben. Für die Doppelmasterstudiengänge gilt diese Regelung nicht. Einzelne Abtei-

lungen haben weiterhin die Möglichkeit das Kolloquium im ausschließlich im Sommersemester anzubieten.

Abstimmung:

5-1-1

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

Dem Institutsrat liegen zwei Entwürfe zur Reform der Studien- und Prüfungsordnung vor. Sie unterscheiden sich durch unterschiedliche Vorstellungen zur Reform der Lernwerkstatt. Herr Krug erläutert die Position der Studierenden, die eine Absenkung der Leistungspunkte von 15 auf 10 für das spätere Projektseminar sowie die Verlagerung der fünf Leistungspunkte auf ein zusätzliches Grundlagenseminar ablehnen. Danach erläutert Herr Miller noch einmal die Reformversion der Kommission. Die Absenkung der Leistungspunkte im Projektseminar soll vor allem helfen den Arbeitsaufwand, der für die Studierenden durch den Projektkurs entsteht, zu reduzieren und durch die Erweiterung des Grundlagenmoduls von zwei auf drei Seminare eine breitere Rezeption des disziplinaren Angebots am OEI zu ermöglichen.

Der Institutsrat beschließt, den Reformvorschlag der SPO-Kommission zur Reform der Studien- und Prüfungsordnung zur abschließenden Prüfung einzureichen.

Abstimmung:

5-1-1

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

Der Institutsrat beschließt, den Reformvorschlag der Studierenden zur Reform der Studien- und Prüfungsordnung nicht zur abschließenden Prüfung einzureichen.

Abstimmung:

1-4-2

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

Zur Umsetzung der Reform soll eine Kommission mit Beteiligung aller Statusgruppen und Abteilungen gebildet werden. Die Bildung der Kommission soll noch in diesem Semester erfolgen.

Der Institutsrat beschließt die Vorlage zur Änderung der Zulassungsordnung.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 6 Lehrplanung

Der Institutsrat beschließt die vorgelegte Lehrplanung ohne Rückfragen und Diskussion.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 7 Nachfolge Wahlvorstand

Der Institutsrat bestellt den neuen Wahlvorstand. Vorsitzender ist Dominik Sonnleitner. Stellvertreter ist Vitali Taichrib.

Abstimmung:

7-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 8 Forschungsprojekt LAI

Der Institutsrat beschließt, dass die Umfrage des Forschungsprojektes zum Thema „Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen“ am Ende der Lernwerkstatt durchgeführt werden kann.

TOP 8 Sonstiges

Entfällt.

gez. Prof. Dr. Katharina Bluhm